Christliche Zusammenarbeit für soziale Gerechtigkeit: Kirchen bekräftigen Mitwirkung

Evangelische Kirchen in Rheinland-Pfalz gratulieren Ministerpräsident Schweitzer zur Wahl und betonen Bereitschaft zur Mitwirkung für soziale Gerechtigkeit. Ermutigender Neuanfang im Dialog.

Evangelische Gemeinden in Rheinland-Pfalz unterstützen Ministerpräsident Schweitzer

In einer Zeit, in der das gesellschaftliche Miteinander auf dem Prüfstand steht, haben sich die evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz eindeutig positioniert. Sie gratulierten Ministerpräsident Schweitzer herzlich zu seiner neuen Aufgabe und betonten ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Unterstützung in wichtigen gesellschaftlichen Fragen.

Angebot zur Kooperation

Insbesondere in Bereichen wie soziale Gerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Teilhabe, Integration und Bildung wollen die Kirchen mitwirken und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit wird in einer Zeit betont, in der Demokratie und Institutionen angefochten werden.

Hintergrund

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

(EKHN)

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zählt rund 1,3 Millionen Mitglieder, wovon ein Drittel, etwa 300.000 Gläubige, aus Rheinland-Pfalz stammen. Städte wie Mainz, Worms und Montabaur gehören aufgrund historischer Gründe zur hessen-nassauischen Kirche.

Dokumentation

Gratulationsschreiben im Wortlaut

Die evangelischen Kirchen lobten den bisherigen Ministerpräsidenten Dreyer für ihren Einsatz und ihre dialogorientierte Arbeitsweise. Gleichzeitig übermittelten sie ihre Glückwünsche an Ministerpräsident Schweitzer für sein neues Amt und boten ihm ihre Unterstützung und Vertrauen an. Die Kirchen sehen in ihm einen wertvollen Ansprechpartner und betonen ihre christliche Verantwortung bei der Gestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft.

Die enge Verbindung von Politik und Kirche wird in der Stellungnahme deutlich, die einen Wunsch nach konstruktiven Lösungen und einem respektvollen Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren äußert.

Mit einem Blick in die Zukunft und dem Segen Gottes soll der Weg von Ministerpräsidentin a. D. Malu Dreyer und Ministerpräsident Alexander Schweitzer von Mut und Entschlossenheit geprägt sein, um die Herausforderungen ihrer Ämter zu meistern.

Mainz, 10. Juli 2024

Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Evangelische Kirche in
Hessen und Nassau

Präses Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland

Kirchenpräsidentin Dorothee WüstEvangelische Kirche der Pfalz(Protestantische Landeskirche)“

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de